

# Der perfekte Schulstart – Tipps für den optimalen Wiedereinstieg

Alles neu macht ein neues Schuljahr. Neue Lehrer, neue Klassenkameraden, neue Klassenzimmer. Auch neue Noten?

Nach den Ferien sind alle taufisch, voller Tatendrang und guter Vorsätze. Die Noten sollen besser werden. Die guten Energien des Sommerurlaubs einfach mitnehmen in die Schule. Es gilt den Motivationsschub zu nutzen und die Notenleiter hochzuklettern. Jede Sprosse ein Tipp. Nr. 1, Lernplan schreiben mit festgelegten Lernzeiten und Freizeiten. Es motiviert, wenn das Kind weiss, wann es lernen muss und wann es seine Freunde treffen kann. Tipp Nr. 2, Ordnung am Lernplatz, jedes Fach, ein Fach. Damit behält man den Überblick und der Schulranzen ist auch schnell gepackt. Tipp Nr. 3, Ankermethode, jedes Kind sucht sich sein Lieblingsfoto, dieses Bild birgt eine wunderbare Erinnerung, ein gutes Gefühl. Das Bild steht auf dem Schreibtisch, oder als Schlüsselanhänger ist es immer dabei und bringt in sekundenschnelle Entspannung. Tipp Nr. 4, regelmässig Lernen und sich dafür auch belohnen. Z.B. 1 Stunde Lernzeit = 1 Stun-



**Monika Baumgartner**

de Freizeit.

Kinder sind wissbegierig und lernen gerne, wenn sie nicht überfordert sind. Die Lehrer merken sehr schnell, wenn bei Kindern Lernschwierigkeiten auftreten. Sie haben dann das Gefühl da stimmt etwas nicht und die Eltern sind häufig hilflos. Sie glauben alles getan zu haben, damit ihr Kind gute Noten schreibt. Da hilft nur eine ordentliche Diagnose. Es muss geprüft werden, ob die Augen und die Ohren Schuld sein könnten an den Schulproblemen. Schwieriger

wird es allerdings, wenn eine Lese-Rechtschreibschwäche vorliegt. Diese Kinder hören zu gut, sie hören alle Geräusche auf einer Ebene und können nicht die Stimme des Lehrers aus dem Stimmengewirr der Mitschüler herausfiltern. Oft sind sie die Letzten, die völlig erschöpft das Klassenzimmer verlassen. Auch beim Mannschaftssport, können sie die Zurufe der Mitspieler nicht richtig orten. Es fehlt ihnen die Fähigkeit, die Hintergrundgeräusche zu unterdrücken und sich auf die Stimme zu konzentrieren. Beim Diktat hat das fatale Folgen. Besonders davon betroffen ist die Entwicklung der Regelrechtschreibung, denn diese Kinder hören nicht die feinen Unterschiede

zwischen Gans und Kranz. Auch die Psyche leidet. Das Selbstbewusstsein ist im Keller und die Eltern haben alle Hände voll zu tun, ihr Kind wieder aufzupäppeln. Sie sind ratlos, da das Kind zumeist überdurchschnittlich intelligent ist. Auch hat es viele Freunde und ist in der Klasse beliebt. Wichtig ist es, die Ursachen der Lernstörung herauszufinden, dann kann schnell geholfen werden. Nur nicht in die alten Bahnen zurückfallen und die wohlbekanntesten Lernbremsen auspacken, wie z. B. das schaffe ich sowieso nicht. Wer mit Mut und guter Laune das neue Schuljahr startet kann auch die Lehrer für sich gewinnen. Also Bahn frei für den perfekten Schulstart!

**Psychologisches Beratungszentrum Elviria**

**Diplom-Psychologin (Univ.) Monika Baumgartner**

**Tel: +34 - 676 153 516**

**Elviria, Urb. Los Lagos • C/ Lila, Blq. 10, Portal 17/1**

**[psychologe.elviria@gmail.com](mailto:psychologe.elviria@gmail.com)**